



ANHANG 3

Denkmalliste des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege

**BAUDENKMÄLER IN TREBGAST**

Regierungsbezirk Oberfranken - Kulmbach - Trebgast, letzter Stand vom 19. August 2014

- D-4-77-158-37** **Bahnhofstraße 16:**
Villa, eingeschossiger Mansardwalmdachbau, barockisierender Heimatstil, 1918 und 1928; Gartenpavillon, oktagonale Laube mit Glockendach, 1918.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-1** **Bergstraße 14:**
Wohnhaus, eingeschossiges Eckhaus über hohem Kellergeschoß, mit geohrten Fenster-
rahmungen, Satteldach und Zwerchhaus, 1775.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-2** **Bergstraße 15:**
Nähe Bergstraße; Wind. Ehem. Schloß, dann Forsthaus, eingeschossiger Walmdachbau
über hohem Kellergeschoß, bez. 1740; zwei Torpfeiler, 18. Jh.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-4** **Berliner Straße 6:**
Wohnstallhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Obergeschoß in Riegelfachwerk und
Satteldach, bez. 1814.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-19** **Feuln 2:**
Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau unter Satteldach, mit Stützmauer
und gepflastertem Zugang, über Türsturz Figur eines Hundes, bez. 1883;
zugehöriges Nebengebäude, zweigeschossiger Satteldachbau, 18./19.Jh.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-20** **Feuln 3:**
Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau unter Satteldach, Türrahmung
bez. 1843; zugehöriges Nebengebäude, zweigeschossiger Giebelbau, 2.H.19.Jh.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-21** **Feuln 11:**
Kastenbau, langgestreckter eingeschossiger Satteldachbau, Sandsteinerdgeschoß,
18./19. Jh.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-22** **Feuln 14:**
Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit stattlichem Fachwerkgiebel,
18./19. Jh.; zugehöriger Hühnerstall, Frackdachbau, wohl 19. Jh.; Taubenkobel, bez. 1870.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-7** **Kirchplatz 1:**
Rochuskapelle, ehem. Beinhaus, vermutlich 1. Viertel 16. Jh., zweigeschossiger Sattel-
dachbau mit Sandsteinquadererdgeschoß und vorkragendem Obergeschoß mit Fachwerk,
Wohnungseinbau im Ostteil der Kapelle bez. 1725; mit Ausstattung.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-9** **Kirchplatz 2:**
Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Sandsteinquaderbau,
Obergeschoß teils in Fachwerk, im Kern wohl 16./17. Jh., Erneuerung bez. 1806;
Nebengebäude, eingeschossiger Giebelbau über hohem Kellergeschoß, wohl 19. Jh.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-8** **Kirchplatz 3:**
Ehem. Pfarrscheune, Holz, Satteldach, bez. 1816.
- nachqualifiziert



- D-4-77-158-10** **Kirchplatz 3:**
Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger gegliederter Sandsteinquaderbau mit hohem Kellergeschoß und Walmdach, bez. 1730.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-5** **Kirchplatz 4:**
Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes d.T. (ehem St. Lorenz), Saalkirche mit Chorturm, 1742/44 von Johann Matthäus Gräf, über älterem Kern; mit Ausstattung.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-6** **Kirchplatz 4:**
Kirchhof mit Resten der ehem. Befestigung, wohl 2. Hälfte 15. Jh.; Torbau, bez. 1604; Pforte, 16./17. Jh.; mit Grabdenkmälern.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-11** **Kirchplatz 6:**
Evang.-Luth. Kantorat, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Riegelfachwerk über hohem Kellergeschoß, Erdgeschoß wohl 17. Jh., darüber 19. Jh.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-12** **Kulmbacher Straße 2:**
Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach, bez. 1840, im Kern älter.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-13** **Kulmbacher Straße 10:**
Wohnstallhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Sandsteingliederung, bez. 1767, Erneuerung frühes 19. Jh.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-14** **Kulmbacher Straße 11:**
Ehem. markgräfliches Wildmeisterhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau unter Walmdach, bez. 1762.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-18** **Kulmbacher Straße 21:**
Treppenanlage, mit 141 Sandsteinstufen, mehreren Läufen und Podesten, wohl 18. Jh.; Aufgang von der Staatsstraße zur Evang.-Luth. Pfarrkirche.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-15** **Kulmbacher Straße 32:**
Bauernhof mit bürgerlichem Neurenaissance-Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau, bez. 1899 und zugehörigem Nebengebäude, eingeschossiger Satteldachbau, 18./19. Jh.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-16** **Kulmbacher Straße 34:**
Bauinschrift bez. 1627, rückwärtig eingemauert.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-24** **Lindau 21:**
Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau, Satteldach, bez. 1799.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-25** **Lindau 26; Lindau 34:**
Wohnstallhaus mit Scheunenteil, eingeschossiger Satteldachbau mit Sandsteinquadererdgeschoß und Zwerchhaus, bez. 1845.
- nachqualifiziert



- D-4-77-158-27** **Lindau 36:**
Türrahmung, Sandstein, bez. 1848.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-28** **Lindau 38; Lindau 38a:**
Türrahmung, Sandstein, bez. 1791.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-17** **Lindauer Straße 4:**
ehem. erstes Haus des markgräflichen Wildmeisters, zweigeschossiger Satteldachbau mit hohem Kellergeschoß, bez. 1722, mit rückwärtigen neugotischen Anbauten, um 1900.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-3** **Nähe Bergstraße, Friedhof:**
Friedhof mit niedriger Ummauerung, bez. 1830, mit Grabdenkmälern.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-36** **Schulstraße 15; Schulstraße 17:**
Mühle, mehrteilige Anlage, bestehend aus zweigeschossigem Schopfwalmdachbau, wohl um 1900, mit angebautem eingeschossigen Satteldachbau, 18.Jh.;
Wohnstallhaus, Sandsteinquaderbau, Satteldach, 18. Jh.;
Wohnstallhaus mit Fachwerkgiebel, Satteldach, frühes 19. Jh.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-29** **Tauschthal 1:**
Scheunen, zwei eingeschossige Satteldachbauten, in teiluntermauerten Blockbauteilen, die westliche Scheune bez. 1728.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-30** **Waizendorf 1:**
Vierseithof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoß in Sandstein, bez. 1794, Fachwerkobergeschoß wohl 1. Hälfte 19. Jh.;
Stallbau auf hakenförmigem Grundriß, zweigeschossiger Satteldachbau mit Riegelfachwerk, bez. 1855;
Nebengebäude, eingeschossiger Giebelbau, wohl 19.Jh.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-31** **Waizendorf 6:**
Wohnstallhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau unter Satteldach, bez. 1856.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-32** **Waizendorf 11:**
Wohnstallhaus, dreiflügeliger zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoß Sandsteinquaderbau, Obergeschoß Fachwerk, 18./19. Jh.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-35** **Waizendorf 16:**
Taubenhaus, Flechtwerk mit reicher Bedachung, bez. 1910.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-23** **Weißer Main. Brücke über den Weißen Main,**
Sandsteinquaderbau, zweijochig, bez. 1841.
- nachqualifiziert
- D-4-77-158-34** **Weißer Main. Brücke, über den Weißen Main,**
Quaderbrücke mit weitem Bogen, wohl um 1800; östlich im Zug der Straße nach Feuln.
- nachqualifiziert



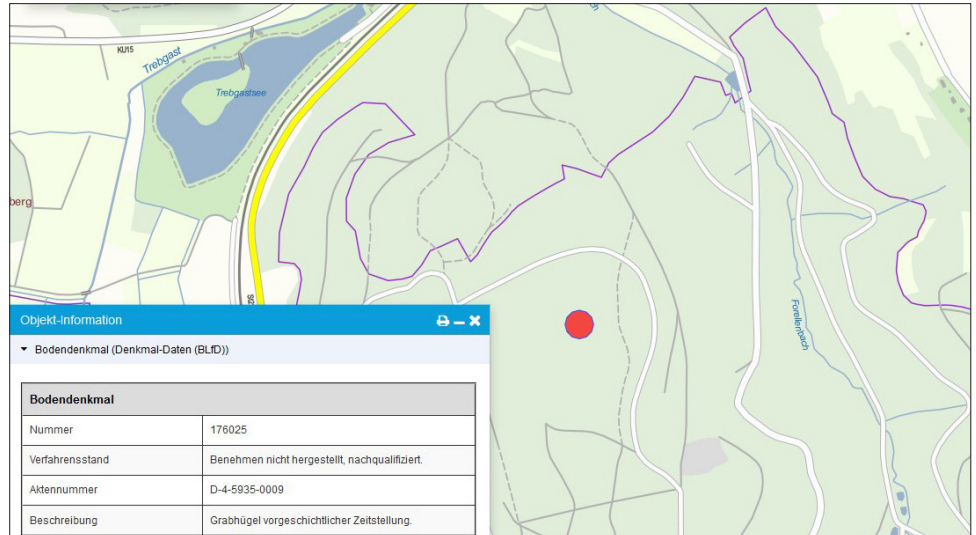
BODENDENKMÄLER IN TREBGAST

Regierungsbezirk Oberfranken - Kulmbach - Trebgast, letzter Stand vom 19. August 2014 bzw. <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>, letzter Stand vom 08. November 2016

D-4-5934-0009

Vermutlich Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.

- nachqualifiziert
- [Verortung: westlich von Michelsreuth / südlich von Tauschthal]

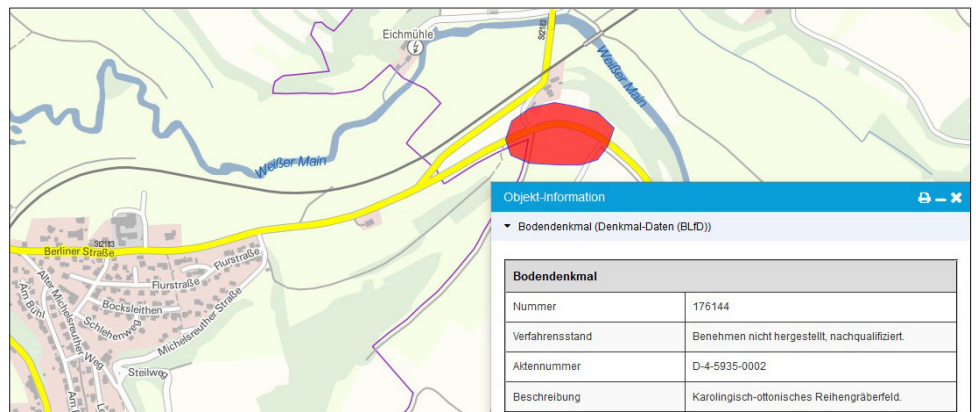


Bodendenkmal D-4-5934-0009, © Bayerische Vermessungsverwaltung, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Quelle: <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>, 08.11.2016

D-4-5935-0002

Karolingisch-ottonisches Reihengräberfeld.

- nachqualifiziert
- [Verortung: nördlich Staatsstraße 2182, Abzweig nach Schlömen]



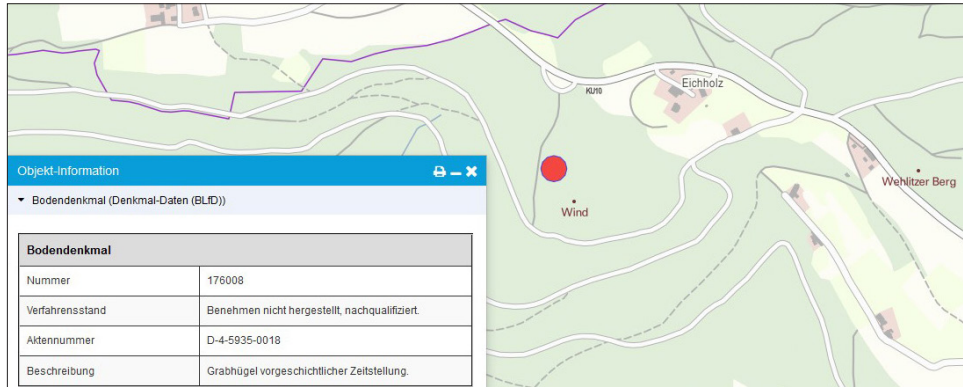
Bodendenkmal D-4-5935-0002, © Bayerische Vermessungsverwaltung, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Quelle: <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>, 08.11.2016



D-4-5935-0018

Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.

- nachqualifiziert
- [Verortung: südwestlich von Eichholz / norwestlich „Wind“]

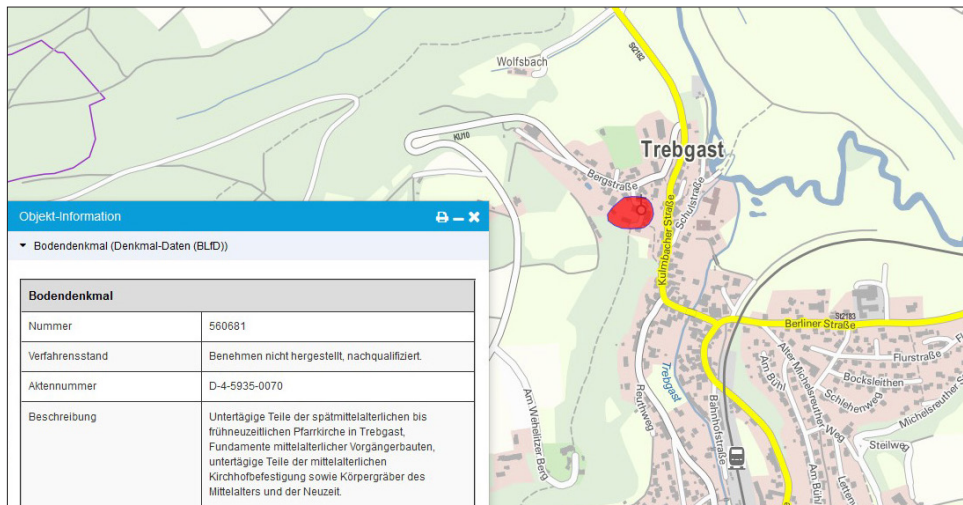


Bodendenkmal D-4-5935-0018, © Bayerische Vermessungsverwaltung, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Quelle: <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>, 08.11.2016

D-4-5935-0070

Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Pfarrkirche in Trebgast, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten, untertägige Teile der mittelalterlichen Kirchhofbefestigung sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.

- nachqualifiziert
- [Verortung: im Bereich des Kirchenensembles]



Bodendenkmal D-4-5935-0018, © Bayerische Vermessungsverwaltung, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Quelle: <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>, 08.11.2016

Anzahl der Bodendenkmäler: 4